

Zentralverband Schweiz. Erziehungs-Institute und Privatschulen : Generalversammlung und Pädagogische Tagung

Autor(en): **Gschwind, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **39 (1966-1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-851652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZENTRALVERBAND SCHWEIZ. ERZIEHUNGS-INSTITUTE UND PRIVATSCHULEN

Generalversammlung und Pädagogische Tagung

1. bis 3. September 1966 in Ftan und Scuol

Verehrte Mitglieder und Freunde,

Der Zentralvorstand freut sich, Sie mit dem vorliegenden Programm zur Pädagogischen Tagung ins Unterengadin einzuladen. Wir hoffen, daß der Gedankenaustausch mit den Kollegen sowie die Zusammenarbeit anregend und fruchtbar sein werden.

Das Diskussionsthema «Freiheit und Disziplin» ist aktuell und berührt Probleme, mit denen wir uns alle täglich auseinandersetzen müssen.

Die Tagung gibt Ihnen auch Gelegenheit, das Engadin und den Nationalpark in ihrer Vielfalt kennen zu lernen. Wir wünschen Ihnen schöne und anregende Tage.

Der Zentralpräsident: *M. Gschwind*

PROGRAMM

Donnerstag, 1. September 1966

- 16.00 Ankunft der Teilnehmer im Töchterinstitut Ftan
Kleiner Imbiß
- 17.00 *Generalversammlung* in der Aula
- 19.00 Bezug der Hotels in Scuol
Nachtesten im Unterkunftshotel

Freitag, 2. September 1966

PÄDAGOGISCHE TAGUNG
in Scuol, Gemeindesaal (Schulhaus)

- 09.00 Eröffnung der Tagung (Dr. M. Gschwind)
Vortrag: «*Freiheit und Disziplin*»
Herr Prof. Dr. L. Weber, Universität Zürich
Diskussionsthema:
Freiheit und Disziplin in und außerhalb der Schule
- 10.15 Kurze Einführungsreferate:
Knabeninternate (Dr. F. Schwarzenbach)
Mädcheninternate (Dir. P. Suter)
Externate und gemischte Schulen (Dir. M. Roquette)
- 11.15 Orientierung über Scuol
Kurort, Kultur, Engadiner Bauweise
Herr J. Vonmoos
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Belvedere
- 14.00 Diskussionen in 3 Gruppen (im Schulhaus Scuol)
Knabeninternate, Mädcheninternate,
Externate und gemischte Schulen
- 16.30 Imbiß, offeriert durch die Gemeinde Scuol
- 17.00 Ausflüge: Scuol, Dorfbesichtigung
Motta Naluns (2150 m. ü. M.) Gondelbahn
Talstation beim Bahnhof
- 20.00 Bankett im Hotel Waldhaus Vulpera

Samstag, 3. September 1966

- 09.00 in Scuol, Gemeindesaal (Schulhaus)
Zusammenfassung und Ergänzungen der
Gruppendiskussionen vom Freitag
- 11.15 Orientierung über den Nationalpark
Dr. R. Schloeth, Oberaufseher
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Engadinerhof
Schluß der Tagung
- 14.30 Abfahrt nach Zuoz mit Privatwagen
Besuch des Lyceum Alpinum
- anschließend Fahrt in den Nationalpark (Il Fuorn)

Einige Vorschläge für die Aussprachen über Freiheit und Disziplin:

- Wie lösen wir die Probleme der Freizeit, vor allem des freien Ausganges in Internaten?
- Wie stellen wir uns zu den oft gegensätzlichen Anforderungen der Eltern über die Gewährung von Freiheiten?
- Wie weit helfen uns disziplinarische Maßnahmen bei der Erziehung zur Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und selbständiger Arbeit?
- Wie weit sollen wir in unsern Anforderungen Rücksicht nehmen auf die Schwierigkeiten des Entwicklungsalters oder persönlicher Schwierigkeiten einzelner Schüler?
- Wie helfen wir bei disziplinarischen Schwierigkeiten zwischen Lehrern und Schülern?
- Wie weit sollen und dürfen wir gehen bei den Anforderungen in Bezug auf Kleider, Make-up usw.?
- Wie weit haben sich die Leiter von Externaten um das Verhalten der Schüler außerhalb der Schulzeit zu kümmern?
- Welche disziplinarischen Maßnahmen bewährten sich bei Verstößen gegen die Hausordnung oder gegen die guten Sitten?